

KULTUR

nitsch museum Mistelbach zeigt ab 1. Juli rund 80 neue Werke

Pünktlich zur Wiedereröffnung am 1. Juli zeigt das nitsch museum Mistelbach rund 80 neue Werke aus Hermann Nitschs 81. und 82. Malperiode. Die großformatigen Bilder der Ausstellung "Hermann Nitsch - Neue Arbeiten" entstanden allesamt von Juli 2019 bis April 2020. Zusätzlich werden Visualisierungen von Sinfonien des Künstlers zu sehen sein.



Bild: SN/APA (ARCHIV)/ROLAND SCHLAGER

"Mehr denn je ist mir die Auferstehung ein Prinzip", so Nitsch

Die Bilder zeichnen sich laut Museum durch leuchtende Farbkompositionen aus und sind

von Pfingstrosen und anderen Frühlingsblumen inspiriert. "Es macht mir große Freude

mich bei meinen Arbeiten, die ich als Achtzigjähriger noch herzustellen vermag, auf die blumenfarbige Leuchtkraft der geschmierten Farbsubstanz zu konzentrieren. Mehr denn je ist mir die Auferstehung ein Prinzip", wurde Nitsch zitiert.

"Die Malerei von Nitsch wurde in den letzten Jahren deutlich lebensbejahender und freudiger, dies ist auch in den Bereichen seiner Musik und seiner Aktionen zu bemerken", so der künstlerische Leiter des Museums, Michael Karrer. Parallel zur Ausstellung werden in der Kapelle des Museumsareals in Kooperation mit dem Institut für Schallforschung der Akademie der Wissenschaften Nitschs Sinfonien mithilfe eines Spektrogramms visualisiert.

Quelle: APA

KULTUR-NEWSLETTER

Jetzt anmelden und wöchentlich die wichtigsten Kulturmeldungen kompakt per E-Mail erhalten.

Ich habe die AGB und die Datenschutzbestimmungen gelesen und akzeptiert.*

Kostenlos anmelden

*) Eine Abbestellung ist jederzeit möglich, weitere Informationen dazu finden Sie hier.

Aufgerufen am 21.07.2020 um 02:43 auf <https://www.sn.at/kultur/allgemein/nitsch-museum-mistelbach-zeigt-ab-1-juli-rund-80-neue-werke-89124769>